

Oker Post

Neues aus Hillerse und Volkse

Nummer 50

Jubiläumsausgabe

September 2006

Bestes Ergebnis aller Zeiten



Wir sagen Danke!

Mit 64 Prozent der Stimmen lagen die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD in Hillerse und Volkse bei der Gemeinderatswahl vorn - über zehn Prozent mehr als noch vor fünf Jahren. „Das ist ein Traumergebnis“, freute sich Bürgermeister Detlef Tanke. Sie Sozialdemokraten stellen somit acht der 13 Mandate im Gemeinderat.

Noch vor 15 Jahren seien die Verhältnisse umgekehrt gewesen, erinnerte Fraktionsvorsitzender Karsten Dürkop. „Da zeigt sich, dass die Bürger solide, ehrliche und verlässliche Arbeit honorieren“, fügte Tanke hinzu. „Wir haben auch dieses Mal wieder ein super Team ins Rennen geschickt, eine gute Mischung aus jung und alt und vor allem aus allen Bereichen des Dorflebens“, sagte der alte und neue Bürgermeister stolz.

SPD-Vorsitzender Can Özcan ließ bei der Wahlparty ein 50-Liter-Fass auflegen. Ein Dank an alle, die im Wahlkampf mitgewirkt haben. „Das können wir uns lei-

sten, da wir einen außerordentlich sparsamen Wahlkampf bestritten haben“, sagte der Vorsitzende.

Mit Blick auf den neuen Rat betonte Karsten Dürkop, dass die SPD-Vertreter auch weiterhin auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der CDU zum Wohle der Gemeinde hoffen.

Tanke, Peters und K. Dürkop im Samtgemeinderat

In der Samtgemeinde Meinersen hat die CDU zwei Sitze verloren, behauptet mit 18 Mitgliedern aber noch knapp die Mehrheit.



SPD-Generalsekretär Hubertus Heil ließ es sich nicht nehmen, beim Wahlkampfstand der SPD vor Netto vorbeizuschauen.

Die SPD hat 13 Sitze. Auf Grüne und FDP entfallen jeweils zwei Mandate. Die Hillerter Sozialdemokraten werden wieder gestärkt in den Samtgemeinderat gehen. Mit Detlef Tanke, Karl-Heinz Peters und Karsten Dürkop werden sie dort vertreten sein und die Interessen ihrer Okergerode vehement vertreten, wie z. B. den Bau eines Feuerwehrgerätehauses.

CDU-Vorherrschaft im Landkreis vorbei

Nach 50 Jahren hat die CDU zusammen mit der FDP im Landkreis Gifhorn keine absolute Mehrheit mehr - ein historisches Resultat. Sie ist erstmals auf Partner angewiesen. Detlef Tanke hat persönlich ein tolles Ergebnis erreicht und will auch weiterhin an herausragender Stelle in der Kreispolitik mitwirken. In Hillerse wurden für die gesamte SPD die zweitbesten Ergebnisse bei der Kreistagswahl erreicht. „Das ist ein großer Vertrauensbeweis. Wir werden mit aller Macht versuchen, noch mehr sozialdemokratische Akzente im Landkreis zu setzen“, nimmt sich Tanke vor.

ViSdP: SPD Hillerse/Volkse
Karsten Dürkop, Ackemstraße 16, 38543 Hillerse

Konzept und Gestaltung: Karsten Dürkop

SPD in der Gemeinde Hillerse

Name	Stimmen
Liste	253
1. Detlef Tanke	954
2. Karsten Dürkop	161
3. Karl-Heinz Peters	128
4. Uwe Grützmacher	110
5. Anette Schrader	109
6. Susanne Hämpke	84
7. Aziz-Can Özcan	66
8. Rolf Dürkop	66
9. Wolfgang Wesche	63
10. Stephan Neuendorf	49
11. Gerd-Heinrich Voges	47
12. Torsten Lohmeier	31
13. Alexander Borchers	28
14. Gerd Kobelke	26
15. Volker Dörrier	15
16. Siegfried Struss	8

Gemeinderatsmitglieder

Ergebnisse der CDU

Im neuen Gemeinderat sind von der CDU Dirk Asche-Baugarten (205), Christian Jacobi (157), Stefan Dürkop (150), Heinz-Robert Köhler (142) und Karina Reuter (76, über Liste). Erster Nachrücker ist Götz Büttner (108).

Samtgemeinde Meinersen

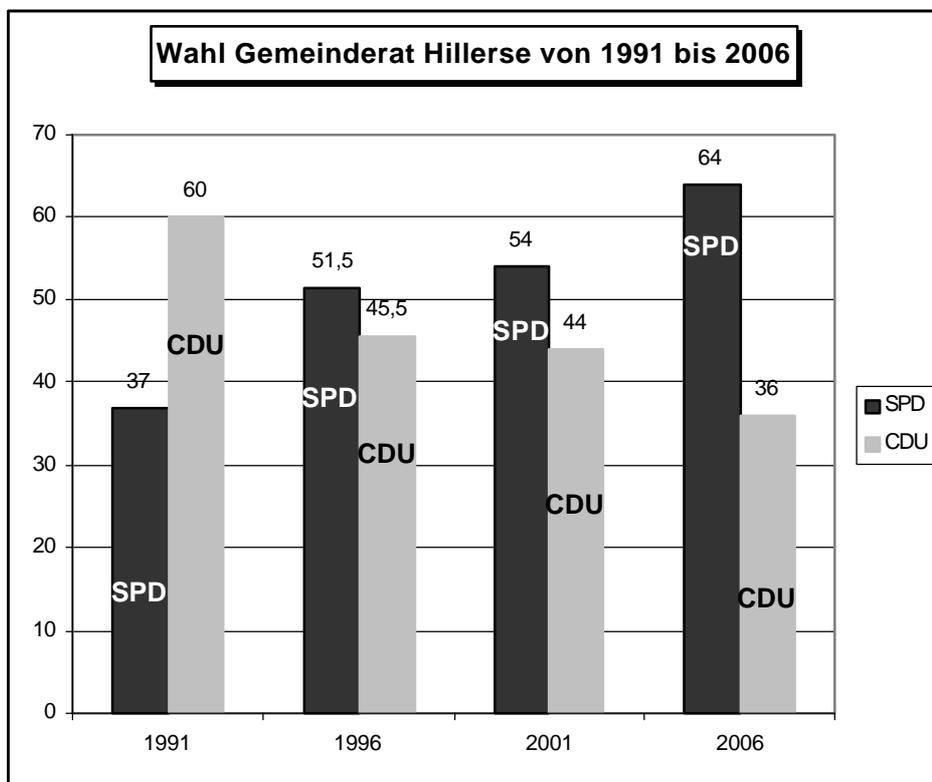
Im neuen Samtgemeinderat sind von der SPD Hillerse Detlef Tanke (690 Stimmen), Karl-Heinz Peters (333 Stimmen) und Karsten Dürkop (237 Stimmen) vertreten. Von der CDU gehören Heiner-Wolfgang Pahlmann und Heinz-Robert Köhler dem SG-Rat an.

Marion Lau großartig

Einen grandiosen Sieg fuhr die alte und neue Landrätin Marion Lau ein. Sie erhielt über 60 Prozent der Stimmen. Der Lohn für bürgernahe und kompetente Arbeit, lobte SPD-Kreis-Chef Detlef Tanke.



Vielen Dank für Ihr Vertrauen!



Hinweis: Die Grünen hatten von 1991 bis 2001 jeweils gut 2 Prozent erreicht. 2006 nicht angetreten.

Hinweis

Wenn Sie noch keine Luftaufnahme von Hillerse und Volkse haben, kein Problem. Wenden Sie sich an die Gemeinderatsmitglieder der SPD.